

Keine Fahrradstrasse und keine Wernthaler-Home-Schutzzone in der Bergstrasse,



Demo der IG VELO für eine Fahrradstrasse in der Bergstrasse

und auch nicht noch mehr Kanalisierung des Verkehrs zu Lasten der Bewohner der "Belchenstrasse" die ja hoffentlich in Kürze nach dem beabsichtigten Wegfall des Bauzaunes dann zum „Belchenboulevard" wird.

Zum Schluß käme dann bestimmt auf Wernthalers Wunsch hin auch noch ein Schild „Nur für Anlieger“ dazu so wie in der Fahrradstrasse Köchlinstrasse bereits realisiert!

Da die Gegenrichtung ohnehin schon gesperrt ist als Einbahnstrasse, ausgenommen Busse und Anlieger könnte man bald die Bergstrasse auch umbenennen in „Bergstrassenboulevard“.

Die Vorrechte, die eine Fahrradstrasse den Radfahrern gibt, nehmen diese ohnehin schon teilweise in Anspruch, auch ohne eine Critical Mass (>15) zu sein.

Dieses illegale Verhalten (2er + 3er Gruppen nebeneinander), insbesondere der Schüler darf nicht durch noch mehr Kanalisierung begünstigt werden. Wer es nicht glaubt, soll mal nach Schulstunden-Ende des Campus durch die Bergstrasse fahren.

Dann hätten wir in der Bergstrasse:

- Tempo 30; und Einbahnstrasse in südlicher Richtung. In nördlicher Richtung dann:
- Fahrradstrasse und „Nur für Anlieger“ (wie bereits in der Fahrradstrasse Köchlinstrasse) und natürlich auch in diese Richtung Tempo 30. Während in der Belchenstrasse die Autofahrer froh wären, wenn sie in der Rushhour wenigsten 30 fahren **KÖNNTEN**,

...und vor allem hätte dann Herr Wernthaler auch seine Ruhe.

DANKE NEIN, so nicht.